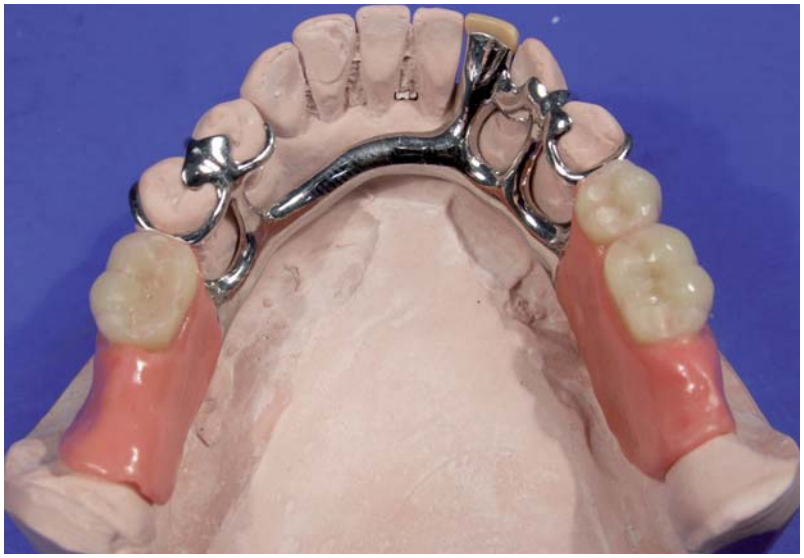
Der Vorteil bei dieser Art von Zahnersatz liegt natürlich bei der einfacheren und schnelleren Herstellung gegenüber einem kombinierten Zahnersatz.
Modellgußprothesen sind zweckmäßig und erfüllen die Voraussetzungen einer Grundversorgung, wie sie von den Krankenkassen bezuschusst werden. Sie sind daher auch preiswerter als eine aufwändigere und hochwertigere Versorgung. Daher liegt die Lebensdauer aber auch nicht so hoch wie bei hochwertigem Zahnersatz.
Nachteilig ist auch, dass die Klammern die Restzähne auf Dauer schädigen können. Auch ein Lockern der Zähne durch ungünstige Belastungen durch die Klammern ist möglich und das Einlagern der Prothese in die Schleimhaut die Folge.
Kleinere Lücken lassen sich also durch mehr Halteelemente an mehr Restzähnen stabiler und sicherer ersetzen als größere Lücken an nur wenigen Restzähnen. In solchen Fällen sind dann eher Teleskopkronen (kombinierter Zahnersatz) indiziert, die nicht nur haltbarer und funktionell besser sind, sondern auch ästhetischer als Klammern.



Eine Hartvergoldung der Metallbasis gibt dem Zahnersatz ein edleres Aussehen und den sichtbaren Bereichen im Mund eine wärmere Farbe.